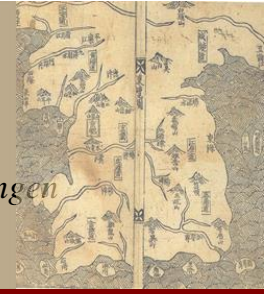




Tübingen Korean Studies Lecture Series

in cooperation with the King Sejong Institute Tübingen

Online via Zoom



June 30, 2021 (Wednesday), 18:00 c.t.

Zoom Meeting ID: 985 1558 0335 | Passcode: 099331

Prof. Song Chol Park (Korea University)

“Kulturspezifische Somatismen und ihre Übersetzung” (in German)

Abstract:

Es gibt in jeder Sprache sog. ‚somatische Idiome‘, die formal der Beschreibung eines körperlichen Symptoms (wie etwa durch Patienten) ähnlich sind, sich jedoch hinsichtlich Motivation und Gebrauchsfunktion völlig unterscheiden. Während die Patienten ihre psychische Erkrankung mit Körperbegriffen ausdrücken, drückt der Sprecher der Somatisierungs-Idiome unabhängig von der tatsächlichen körperlichen Verfassung oder Veränderung seine negativen Emotionen aus. Diese Idiome basieren zumeist auf konzeptuellen Metaphern und zeichnen sich durch eine Diskrepanz zwischen der wörtlichen Bedeutung (Körpersymptom) und der idiomatischen Bedeutung (Gefühl) aus. Die Unterschiede der psychosomatischen Sprache spiegeln die Existenz eines kulturellen Filters wider, der bei der Konzeption und dem Ausdruck mentaler Erfahrungen wirksam ist. Die „embodied cognition“, in der universale Gefühle über den Körper erkannt, erlebt und kommuniziert werden, bereitet Übersetzern besondere Schwierigkeiten, denn ihnen fällt schwer, die realisierten idiomatischen Bedeutungen genau zu erfassen und diese angemessen in eine Fremdsprache zu übertragen. So werden die Übersetzer dazu veranlasst, von verschiedenen Übersetzungsmethoden Gebrauch zu machen.

Prof. Song Chol Park

Prof. Song Chol Park studied German Language and Literature at Korea University, before earning his Ph.D. from the University of Münster in Germany, where he specialized in General Linguistics, specifically in pragmatics. Since then, he has been working as a professor at Korea University’s Department of German Language and Literature, where he teaches semantics, lexicology, pragmatics, translation, and rhetoric. His general research area includes pragmalinguistics, linguistic and intercultural communication, and rhetoric.